

**BELEDUC: FROG DOG** von W. Dirscherl & M. Reindl für 2 - 6 Tierfans

Von Vogelfanten und Katzenmäusen

**Sechs Tier- und Farbkarten, kreisförmig platziert, zieren die Tischmitte und die beiden Farbwürfel kommen ins Spiel. Anhand der gewürfelten Farben soll nun ein Phantasietier benannt werden – doch nur der Schnellste kassiert die Karten!**

„Löwange!“ vielleicht, oder „Schlöwe“ kann das beispielsweise dann heißen, wenn die zugehörigen Tierkarten der gewürfelten Farben Löwe und Schlange zeigen. Das klingt einfach, ist aber nicht nur für die Kleinen vor allem in Zusammenhang mit der Stress-Situation oft schwieriger, als man denkt. Bevor das erste munter-hektische Karten-Sammeln starten kann, sollten Erwachsene vor allem mit jüngeren Kindern die Tiere, deren Namen und Geräusche zuerst besprechen und eventuell einige Karten aussortieren - für einen leichteren Einstieg. Auch bietet sich

an, eine der in der Spielregel angeführten weiteren Einsatzmöglichkeiten außerhalb des Kartenspiels zu probieren: An erster Stelle steht hier das Schaffen von Sprechansätzen. Die Tiere können kategorisiert (Haustiere, Bauernhoftiere, Zootiere etc.), Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Tiere in Aussehen und Lebensgewohnheit herausgearbeitet werden, ebenso könnte man den richtigen Umgang mit den Tieren thematisieren. Das Erfinden neuer Namen fördert den Wortschatz, Malen und Kneten der Phantasiewesen helfen bei der Entwicklung von Kreativität und Feinmotorik. Die Überlegung, wie einzelne Tiere rennen, kriechen, fliegen oder hüpfen, bringt Bewegung ins Spiel, das zu guter Letzt auch noch als Memo-Spiel verwendet werden kann – abwechslungsreich!



**FAZIT**

8 / 6\*

KARIN BAREDER

*Frog Dog* offeriert eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten, was insbesondere für Kindergruppen und Horte von Vorteil ist bzw. Abwechslung in der Familie ab Kindergartenalter bedeutet. Ein hektisch-heiteres Reaktionsspiel, kurzweilig und leicht zu erlernen, steht dabei im Vordergrund – gefördert wird nebenbei vor allem die Sprachentwicklung. Vielseitig!

\* zu zweit oder mit älteren Kindern

**ZOCH: MISCH MASCH** von Bettina Katzenberger für 2 - 6 Helferleins

Oktofant sucht acht Tentakel – oder einen Rüssel!

**Auch Tiere verkleiden sich im Fasching – für die, die's nicht gewusst haben – begeistert, wenngleich vornehmlich als Ihresgleichen. Doch sind die Tier-Kostüme völlig durcheinander geraten und verstörte Misch-Wesen irren im Dschungel umher. Helfen wir dabei, sie wieder „komplett“ zu machen!**

Sieben Karten werden ausgeteilt, wer als erster alle los wird hat gewo...- Moment mal, kennen wir das nicht? *Mau mau* und *UNO* starten genau so; aber hier geht's weniger abstrakt zur Sache: Die höchst unterhaltsam gestalteten, Tier-Mix-Karten abzulegen, gelingt hier über Platzierung des jeweils fehlenden Ober- oder Unterteils, um so den Elefanten oder Oktopus zu ergänzen. Was freilich ein Oktopus mit Dschungel am Hut hat, bleibt dabei

offen, interessiert aber im Endeffekt niemanden – Design-Spaß sticht Story! „Ergänzen“ stimmt dabei auch nur bedingt, liegt doch nach jedem Zug wieder ein Halb-Wesen obenauf, das um fehlende Hälften beim Nachfolgenden bittet. Wer jedoch die exakte, beide Hälften ergänzende Tier-Mix-Karte hat, darf dazwischen werfen, somit schneller ans Ziel kommen und nebenbei ein paar Spieler auslassen. Zusätzlich Pep bringen halbe und ganze, so genannte Halbtier- bzw. Echttierkarten ins Spiel, die beispielsweise den Nächsten aussetzen oder über spontanes Karten-Nachziehen „jubeln“ lassen, und natürlich das allseits beliebte Chamäleon – Meister-Verkleider und Joker im Tierkarneval!



**FAZIT**

9 / 7\*

KARIN BAREDER

*Misch Masch* ist ein nicht nur grafisch sehr gelungenes, leicht zugängliches Karten-Ablegespiel für alle ab Vorschulalter. Gut abgestimmt und prima für unterwegs geeignet, klappt das *UNO*-artige, spaßige Tier-Komplettieren prächtig und setzt auf eine geringere Frustrationsschwelle und nicht-abstraktes, witziges Design.

\* wer sich schnell ärgert